

**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**Frau Britta Ernst**  
Heinrich-Mann-Allee 107 (Haus 1/1a)  
14473 Potsdam  
Fax: 0331 27548 4905

Duisburg, 17. März 2022

**Betreff: komplette Abschaffung der Covid-19-Maßnahmen an unseren Schulen und Kitas**

Sehr geehrte Frau Ernst,

nun sind mittlerweile gut zwei Jahre dieser s.g. Pandemie vergangen und die Kinder- sowie Jugendlichen werden nach wie vor mit Masken und Tests tangiert. Zum Thema Bildung fällt Ihnen aber nicht mehr ein als: „Einhaltung der Testintervalle und Maskenpflicht. Ich gehe davon aus, dass Sie überhaupt keinen einzigen Überblick haben was an den Schulen und Kitas mit den Kindern passiert, Sie aber weiterhin an allem festhalten was für das Kindeswohl absolut gesundheitsgefährdend ist und dabei nichts in Frage stellen. Ich weise zudem auf die UN-Kinderrechtskonvention hin!

**Beantworten Sie mir doch bitte folgende Fragen:**

- Haben Sie dabei das Wohl unserer Kinder komplett vergessen?
- Stempeln Sie unsere Kinder unter dem Deckmantel der Solidarität weiterhin als „Überträger“ ab?
- Wer/was gibt Ihnen das Recht, unsere Kinder derart zu nötigen und zu diskriminieren bzw. all diesen Maßnahmen zuzustimmen?
- Haben Sie Einblick welche Schäden hier angerichtet werden durch die Masken und Tests? Vor allem jedoch durch die Impfungen die an den Schulen mittlerweile zum Alltag gehören?
- Was hat der Ukraine Krieg, diese Propaganda an den Schulen verloren?
- Ist es aus Ihrer Sicht richtig, dass man Kinder ausgrenzt, nötigt, diskriminiert, ihnen ständig Angst macht?
- Ist es richtig, Kinder zu bestrafen mit Beispielsweise einem „Denkzettel“ den die Kinder bei Nichterfüllung dieser Maßnahmen ausfüllen müssen und ihnen dabei noch ein schlechtes Gewissen zugemutet wird?
- Ist Ihnen das Sklavenabkommen bekannt? Das passt so wunderbar in die jetzige Zeit bzw. ist gleichzusetzen mit der Behandlung all dieser Kinder.
- Lesen Sie all die Studien zu den Masken und Tests bevor Sie weiterhin alles immer wieder befürworten?
- Kennen Sie die aktuellen Gefährdungsanalysen zu den Teststäbchen und die eindeutigen Laborbefunde?

Meine Fragen betreffen sowohl das „Testregime“ sowie auch die noch verbleibende Masken-Tragepflicht in den Kitas und Schulen.

Sie wissen mittlerweile genauestens, dass „Masken“ für alle Menschen, insbesondere für unsere Kinder an den Schulen, ein kompletter Irrsinn sind – kurzerhand gesagt: NICHT geeignet für die Abwehr von Viren. Dazu gibt es bekanntlich zahlreiche Studien, mit denen sich Sie und auch Ihre Experten dringend befassen sollten. Studien und Fakten liegen ausreichend vor dazu und stelle ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Die noch weiterhin andauernde – und weltweit beispiellose - Testsituation an unseren Schulen und Kitas wirft neben den dramatischen psychischen Folgen - u.a. Streß und Angst vor einem positiven Testergebnis - auch zahlreiche Fragen zu gesundheitsschädlichen Stoffen, z.B. Teststäbchen mit Ethylenoxid oder Meldungen über bedenkliche Flüssigkeiten bei PCR-Tests, auf. Informieren Sie sich über die besorgten Schreiben an Schulleitungen und Bildungsbehörden!

Diese Fakten lassen sich nicht länger verbergen und spielen eine große Rolle, spätestens dann, wenn „der Tag der Abrechnung“ kommt, wo man Menschen die all diese Maßnahmen, insbesondere an den Kindern- und Jugendlichen befürwortet haben, die dies zugelassen haben, zur Verantwortung ziehen wird, selbstverständlich vor Gericht, denn die Langzeitschäden dieser Maßnahmen an all den Kindern können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgestellt werden jedoch wird hier Protokoll geführt wie es den Kindern aktuell ergeht. Hierzu kann ich Ihnen hunderte von Nachrichten vorlegen wo aktuelle Symptome der Kinder- und Jugendlichen festgehalten wurden, da ich diverse Eltern unterstütze, begleite und wir uns alle für das Kindeswohl einsetzen was absolut richtig und verständlich ist, erst recht wenn man zu den Menschen gehört, die die Zukunft und Gesundheit der Kinder- und Jugendlichen für wichtig erachten.

Besonders diese beiden Punkte gipfeln nicht nur darin, daß die Kinderrechte seit nunmehr zwei Jahren mit Füßen getreten werden! Dazu ist das körperliche, geistige und seelische Wohl unserer Kinder und Jugendlichen – evidenz- und sinnbefreiten – Maßnahmen massiv gefährdet. Dies zeigt sich eklatant in steigenden Zahlen von psychischen Erkrankungen. „Nebenwirkungen“ wie Gereiztheit, Kopfschmerzen, Konzentrations-schwierigkeiten, weniger Fröhlichkeit Schul-/Kindergarten-Verweigerung, Unwohlsein, Beeinträchtigungen beim Lernen, Benommenheit/Müdigkeit, Suizidgefährdet, negative Gefühle und so weiter. Auch hierzu liegen Studien vor und Sie wissen sicherlich, dass Studien einen Sinn und Zweck haben und seriös geführt werden. Zudem haben etliche der Kinder „NEUE ÄNGSTE“ entwickelt! Fragen Sie doch Deutschlandweit gerne einmal die Schulpsychologen, dann wissen Sie, in welcher „psychischen Pandemie“ wir uns tatsächlich befinden!

**SIND DIES – IHRER MEINUNG NACH - DIE ADÄQUATEN VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE OPTIMALE UND KINDGERECHTE BILDUNG? Ich als Mutter stelle mir die Bildung meiner und aller Kinder sicherlich nicht so vor.**

Ich fordere Sie daher umgehend auf:

**BEENDEN SIE SOFORT ALLE MASSNAHMEN AN DEN SCHULEN UND ELEMENTARPÄDAG. EINRICHTUNGEN bzw. setzen Sie sich endlich für die Kinder- und Jugendlichen ein, denn gerade von Ihnen - und das ist meine ganz persönliche Meinung -, kann man erwarten, dass Sie sich für das Kindeswohl einsetzen.**

Ich erwarte diesbezüglich Ihre umgehende Beantwortung meiner obigen Fragen an meine Büroanschrift. Selbstverständlich wird dieses Schreiben öffentlich gehalten und geht ebenso an die Presse.

Freundliche Grüße



Manuela Ceresa